

REGION La Libertad

PERU KOMPAKT

Überblick

La Libertad befindet sich an der Pazikküste und nimmt 2% der Landesfläche ein. Im Norden grenzt sie an die Regionen Lambayeque, Cajamarca und Amazonas, im Osten an San Martín, im Süden an Ancash und Huánuco, sowie im Westen an den Pazifik.

Wissenswertes

- Hauptstadt: Trujillo
- Bevölkerung: 1 859 640
- Fläche: 25 500 km²
- Einwohner: 72, 9 pro km²
- Entfernung nach Lima: 561 km

BIP*

- Aktuell*: 1,7% p.a.
 - Ø (10 Jahre): 6, 9% p.a.
 - Pro Person: 4 561 USD p.a.
- *2015

Wirtschaft

- Landwirtschaft: Rohrzucker, Reis, Mais, Spargel, Artischocken, Avocados, Kartoffeln und Getreide
- Industrie: Fischerei
- Bodenschätze: Zink, Silber, Kupfer, Blei und Gold
- Tourismus: die Sandstadt „Chan Chan“, Pyramiden „Huaco del Sol“ und „Huaca de la Luna“

Kontakt

Für weiterführende Informationen schreiben Sie an:

perukompakt@peruconsult.de

Kurzdarstellung

Beherrschende Wirtschaftssektoren sind sonstige Dienstleistungen (36,1%), Bergbau (20,1%), produzierendes Gewerbe (15,9%) und Landwirtschaft und Fischerei (14,0%). Zuckerrohr repräsentiert mehr als 20% der landwirtschaftlichen Erzeugnisse. In Deutschland bekannt ist der Spargel aus der Region.

Vom Flughafen „Capitán FAP Carlos Martínez de Pinillos“ gibt es tägliche Flüge in die Hauptstadt Lima und andere peruanische Städte. Mit dem Seehafen „Salaverry“ verfügt die Region über den drittgrößten Hafen des Landes.

An der Küste verfügt die Region über ein warmes Klima – mit Temperaturen um die 18° C und in den Anden über ein wechselhaftes Klima mit Temperaturen zwischen 14°C und 24°C, je nach Höhenlage. In La Libertad umfasst die Landschaftsregionen Küste, Anden und Regenwald.

SWOT – Analyse

Stärken

- Tourismus
- Sehr gute Anbindung - drittgrößter Seehafen des Landes
- Vielfältige Landwirtschaftsprodukte

Chancen

- Ausbau der Landwirtschaft
- Positionierung als Logistik-Hub

Schwächen

- Schwächeres Wirtschaftswachstum als im Land
- Landwirtschaft ist klimaabhängig

Risiken

- Naturkatastrophen wirken sich aus
- Zu niedrige Industrieansiedlung

Die Region verfügt über den drittgrößten Seehafen des Landes. Für deutsche Mittelständler bietet sie Chancen bei Ersatzteilen von Landwirtschaftstechnik, Potential in der Wasserkraft und in Bewässerungstechniken für die Landwirtschaft.

Fazit

Eine für Mittelständler interessante Region mit Potential in der Landwirtschaft und Energiewirtschaft. Bisher schöpft die Region ihr Potenzial nicht aus.